

## Einrichtung des Schulsanitätsdienstes an der Gemeinschaftshauptschule Neuenhof

Am **Internationalen Tag des Ehrenamtes** (05. Dezember), welcher an diesem Tag das erste Mal durch Beschluss der Vereinten Nationen 1986 gefeiert wurde, richtet die **Gemeinschaftshauptschule Neuenhof ihren Schulsanitätsdienst** ein.

**Rund zehn Schülerinnen und Schüler der Stufen sieben und acht** sind in diesem Schuljahr unter Anleitung von Herrn **Lars Mrozinski** (Ausbilder des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Rhein-Sieg e.V.) und dem Schulsozialarbeiter/Betreuungslehrer des Schulsanitätsdienstes **Matthias Ennenbach** befähigt worden, Erste Hilfe (nicht nur) an Schülerinnen und Schülern zu leisten. Gemeinsam mit dem Schulsanitätsdienst der Alexander-von-Humboldt-Realschule, welcher im gleichen Schulhaus seinen Dienst versieht, werden die Schülerinnen und Schüler in Kooperation ihren aktiven Dienst unter dem Slogan „Aus Liebe zum Menschen!“ versehen.

Finanziell unterstützt wurde der Aufbau der Sanitätsgruppe durch den **Förderverein der Gemeinschaftshauptschule Neuenhof**. Für den Kassierer des Fördervereins, Herrn **Falko Fischer** war es eine Selbstverständlichkeit dieses schulische Engagement zu fördern.

**Ziel** soll es sein, **soziale Kompetenzen** zu vermitteln, das **bürgerschaftliche Engagement** und den damit verbundenen **Einsatz für Bürgerinnen und Bürger** durch Schüler unserer Schule zu fördern. Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen sowie eine **Gleichberechtigung einschl. des Integrationsgedankens** spielen dabei eine wichtige Rolle. Dabei sind die **Grundsätze Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität** (Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes) eine Einheit in der täglichen Arbeit des SSD vor Ort.

Um die Wichtigkeit dieser Aufgabe zu unterstreichen, wird **Herr Bürgermeister Franz Huhn** zur offiziellen Übergabe persönlich erscheinen.

### Aufgaben des SSD

- + Der SSD erhält einen gut ausgestatteten und funktionsfähigen Sanitätsraum, in dem er sich nur aufhält, sofern ein Einsatz besteht.
- + Der DRK KV übernimmt die Ausbildung und Begleitung des SSD.
- + Ansprechpartner für den SSD ist der Schulsozialarbeiter, der in einer wöchentlichen Arbeitsgruppe (AG) sowohl die Erste-Hilfe-Maßnahmen, aber auch weitere Aspekte, welche in den OV als Dienstabende durchgeführt werden, vermittelt (z.B. Angebote der Gruppendynamik, Fort- und Weiterbildungen, Reflexion von Einsätzen, Planung von Einsätzen und Aktionen, usw.).
- + Der SSD soll befähigt werden, während des Schulalltages mit den zur Verfügung stehenden Mitteln kleinere Wunden und Blessuren als Ersthelfer behandeln und versorgen zu können. Er ergänzt und sichert die bisherigen Erste-Hilfe-Maßnahmen der Schule. Die obliegende Verantwortung trägt die Schulleitung.

**Gemeinschaftshauptschule im Schulzentrum Neuenhof**

**Schulleiter Thomas Scholz**

+ Der Schulsanitätsdienst soll befähigt werden, Einsätze zu dokumentieren, die Pflege und Verwaltung des Verbandmaterials (gemeinsam mit dem Betreuungslehrer) zu prüfen und pflegen, und auf Gefahrenquellen hinzuweisen.

→ Ergo, soll der SSD folgende Aufgaben wahrnehmen:

- + *Übungen zur Ersten Hilfe mit RUD (Realistischer Unfalldarstellung);*
- + *Erste Hilfe Leistung bei Unfällen in der Schule;*
- + *Betreuung und Erste Hilfe spontan Erkrankter in der Schule;*
- + *Einweisung des Rettungsdienstes und Notarztes;*
- + *Sanitätsdienste bei Sportfesten;*
- + *Pflege und Verwaltung der Rettungsmittel und des Sanitätsraumes.*

